



Reglement für Hessen & Rheinland Pfalz

- Startbedingungen Meisterschaften
- Anfängerprüfungen
- Pflichtklassen
- Kürklassen
- Meisterschaftsbögen
- Kürlaufzeiten
- Kürbedingungen
- Adressen Landesrollsportleiter, Fachwarte,
Rollschuhbahnen
- Notizen

Startbedingungen Meisterschaften

Bis zur Landesmeisterschaft

Anfänger 1	Freiläufer
Anfänger 2	Figurenläufer
Fortgeschrittene 1	Kunstläufer
Fortgeschrittene 2 Pflicht	Pflicht 4
Fortgeschrittene 2 Kür	Kunstläufer

Bis zur Bundesmeisterschaft

Nachwuchsklasse	Pflicht 3 / Kür 3
Juniorenklasse	Pflicht 3 / Kür 3
Meisterklasse	Pflicht 3 / Kür 3
Meisterklasse Elite	Pflicht 3 / Kür 3

Zweier- / Paar- / Gruppenläufe	Anfänger	Freiläufer
Zweier- / Paar- / Gruppenläufe	Fortgeschrittene	Figurenläufer
Zweier- / Paar- / Gruppenläufe	Nachwuchsklasse	Kür 4
Zweier- / Paar- / Gruppenläufe	Juniorenklasse	Kür 4
Zweier- / Paar- / Gruppenläufe	Meisterklasse	Kür 3

Schülerformation	8 – 15 Jahre
Jugendformation	8 – 18 Jahre
Meisterklassenformation	ab 12 Jahre

Jede/r Rollkünstler/-in muss zum Zeitpunkt des Starts eine gültige Rollsportlizenz haben.

Anfängerprüfungen

A1 Freiläufer

- a) rechts und links vorwärts übersetzen
- b) rechts und links rückwärts übersetzen
- c) Flieger mit Kante
- d) Bremsen durch Drehung auf rückwärts und auf die Stopper

Wertung	Mindestpunktzahl	6,0
	Durchschnittswert	1,5
	Keine Note unter	1,0

A2 Figurenläufer

- a) Bogenachter Rva und Lva
- b) Bogenachter Rra und Lra
- c) Fuchsdreier Lva und Rva (mit oder ohne Zeichnung)
- d) Flieger vorwärts und rückwärts
- e) Dreiersprung mit Mohawkanlauf
- f) Salchow mit langem Auslauf
- g) Zweibeinpirouette mit 4 Umdrehungen oder Einbeinpirouette mit 2 – 3 Umdrehungen
- h) Zirkel ra oder Mond

Wertung	Mindestpunktzahl	20,0
	Durchschnittswert	2,5
	Keine Note unter	1,5

A3 Kunstläufer

Laufen von Kürfiguren:

1 Minute mit Kürmusik: loses Aneinanderreihen von Schritten und Sprüngen

- a) Dreiersprung mit Mohawkanlauf
- b) Salchow
- c) Rittberger
- d) Zweibeinpirouette (mindestens 5 Umdrehungen)
- e) Einbeinpirouette (mindestens 3 Umdrehungen)

Wertung	Mindestpunktzahl	20,0
	Durchschnittswert	4,0
	Keine Note unter	2,5

Pflichtklassen

Pflichtklasse 4

Nr.	1 Bogenachter	Rva
	2 Bogenachter	Rve
	3 Bogenachter	Rra
	4 Bogenachter	Rre
	8 Dreier	. va / re
	9 Dreier	. ve / ra
	28 Schlangenbogen – Doppeldreier	. va
	Mindestpunktzahl: 31,5	Durchschnittswert: 4,5

Pflichtklasse 3

Nr.	13 Doppeldreier	Rre
	19 Gegendreier	. ve
	22 Gegenwende	. va
	23 Gegenwende	. ve
	26 Schlangenbogen – Dreier	. va
	14 Schlinge	Rva
	15 Schlinge	Rve
	Mindestpunktzahl: 38,5	Durchschnittswert: 5,5

Pflichtklasse 2

Nr.	18 Gegendreier	. va
	20 Wende	. va
	21 Wende	. ve
	29 Schlangenbogen – Doppeldreier	. ra
	23 Gegenwende	. ve
	16 Schlinge	Rra
	17 Schlinge	Rre
	30 Schlangenbogen – Schlinge	. va
	Mindestpunktzahl: 52,0	Durchschnittswert: 6,5

Pflichtklasse 1

Nr.	36 Doppeldreier – Paragraph	. va
	37 Doppeldreier – Paragraph	. ra
	40 Gegendreier – Paragraph	. va
	41 Gegendreier – Paragraph	. ra
	31 Schlangenbogen – Schlinge	. ra
	38 Schlingen – Paragraph	. va
	39 Schlingen – Paragraph	. ra
	Mindestpunktzahl: 52,5	Durchschnittswert: 7,5

Kürklassen

Kürklasse 4

- Nr. 1 Dreierschritte in Achterform
2 Toeloop
3 Salchow
4 Flip
5 Rittberger aus beliebiger Vorbereitung
6 Standpirouette re 5 Umdrehungen
7 Sitzpirouette (in Sitzposition) re 3 Umdrehungen
8 **Wahlweise: Standpirouette va oder ra 5 bzw. 3 Umdrehungen**

Mindestpunktzahl: 36,0

Durchschnittswert: 4,5

Kürklasse 3 - Nachwuchsklasse

- Nr. 1 Schrittpassage (*wie in der WKO festgelegt*)
2 Lutz
3 Kombination aus 3 Sprüngen mit Thorén
(Thorén darf nicht am Anfang oder Ende der Kombination gezeigt werden)
4 3 Rittberger in Folge
5 Sitzpirouette re 3 Umdrehungen
6 Standpirouette va oder ra 3 Umdrehungen
7 eingeschleuderte Waagepirouette ra 2 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: 38,5

Durchschnittswert: 5,5

Kürklasse 2 - Juniorenklasse

- Nr. 1 Kreisschrittfolge nach beiden Seiten gleich (keine Figuren)
2 5 Rittberger in Folge
3 Kombination aus 4 Sprüngen mit Thorén
4 Axel
5 Doppel-Toeloop oder Doppel-Salchow nach Wahl
6 eingeschleuderte Waagepirouette va 2 Umdrehungen
7 eingeschleuderte Waagepirouette ra 3 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: 45,5

Durchschnittswert: 6,5

Kürklasse 1 - Meisterklasse

- Nr. 1 Schrittverbindung in Serpentina-Form (mind. 1 ½ S) mit schwierigen Elementen
(Doppeldreier, Gegendreier, Wenden, Gegenwenden, Mohawk, Choctaws, ...)
2 Doppel-Toeloop
3 Doppel-Salchow
4 Sprungkombination aus 3 - 5 Sprüngen (davon mind. 1 Doppelsprung ohne Zwischenschritte)
5 eingeschleuderte Waagepirouette va 3 Umdrehungen
6 Wechsel / Waagepirouette 3 / 3 Umdrehungen
7 Waage / Sitzpirouette (Kante beliebig) 3 / 3 Umdrehungen

Mindestpunktzahl: 52,5

Durchschnittswert: 7,5

Meisterschaftsbögen (Anfänger – Junioren)

Anfänger A 0

Nr. 1 Bogenachter

Zeichnung

Rva

Anfänger A 1

Nr. 1 Bogenachter

2 Bogenachter

Zeichnung

Rva

Rve

Anfänger A 2

Nr. 5 Schlangenbogen

9 Dreier

Zeichnung

.va

.ve/ra

Fortgeschrittene 1

Nr. 3 Bogenachter

8 Dreier

11 Doppeldreier

Zeichnung

Rra

.va/re

Rve

Fortgeschrittene 2

Nr. 10 Doppeldreier

26 Schlangenbogen - Dreier

14 Schlinge

Zeichnung

Rva

.va

Rva

Meisterschaftsbögen (Anfänger – Junioren)

Nachwuchsklasse G1

		<u>Zeichnung</u>
Nr.	26 Schlangenbogen - Dreier	.va
	19 Gegendreier	.ve
	22 Gegenwende	.va
	15 Schlinge	Rve

Nachwuchsklasse G2

		<u>Zeichnung</u>
Nr.	13 Doppeldreier	Rre
	28 Schlangenbogen - Gegendreier	.va
	23 Gegenwende	.ve
	30 Schlangenbogen - Schlinge	.va

Juniorenklasse J1

		<u>Zeichnung</u>
Nr.	20 Wende	.va
	42 Gegenwende - Gegendreier	.va
	32 Schlangenbogen - Gegendreier	.va
	16 Schlinge	Rra

Juniorenklasse J2

		<u>Zeichnung</u>
Nr.	21 Wende	.ve
	42 Gegenwende - Gegendreier	.va
	29 Schlangenbogen - Doppeldreier	.ra
	30 Schlangenbogen - Schlinge	.va

Juniorenklasse J3

		<u>Zeichnung</u>
Nr.	42 Gegenwende - Gegendreier	.va
	19 Gegendreier	.ve
	36 Doppeldreier - Paragraph	.va
	16 Schlinge	Rra

Juniorenklasse J4

		<u>Zeichnung</u>
Nr.	23 Gegenwende	.ve
	18 Gegendreier	.va
	42 Gegenwende - Gegendreier	.va
	17 Schlinge	Rre

Meisterschaftsbögen (Junioren – Meisterklasse - Elite)

Meisterklasse M1

Nr.	43	Wende - Doppeldreier
	40	Gegendreier - Paragraph
	37	Doppeldreier - Paragraph
	17	Schlinge

Zeichnung

.va
.va
.ra
Rre

Meisterklasse M2

Nr.	21	Wende
	40	Gegendreier - Paragraph
	43	Wende - Doppeldreier
	31	Schlangenbogen - Schlinge

Zeichnung

.ve
.va
.va
.ra

Meisterklasse M3

Nr.	22	Gegenwende
	33	Schlangenbogen - Gegendreier
	44	Wende- Doppeldreier
	38	Schlingen - Paragraph

Zeichnung

.va
.ve
.ve
.va

Meisterklasse M4

Nr.	23	Gegenwende
	33	Schlangenbogen - Gegendreier
	44	Wende - Doppeldreier
	38	Schlingen - Paragraph

Zeichnung

.ve
.ve
.ve
.va

MeisterklasseElite ME1

Nr.	46	Doppeldreier – Wende - Paragraph
	39	Schlingen - Paragraph
	47	Gegendreier – Gegenwende - Paragraph

Zeichnung

.va
.ra
.va

MeisterklasseElite ME2

Nr.	48	Doppeldreier – Wende - Paragraph
	38	Schlingen - Paragraph
	49	Gegendreier - Gegenwende - Paragraph

Zeichnung

.ra
.va
.ra

MeisterklasseElite ME3

Nr.	50	Doppeldreier – Gegenwende - Paragraph
	39	Schlingen - Paragraph
	51	Gegendreier - Wende - Paragraph

Zeichnung

.va
.ra
.va

MeisterklasseElite ME4

Nr.	52	Doppeldreier – Gegenwende - Paragraph
	38	Schlingen – Paragraph
	53	Gegendreier - Wende - Paragraph

Zeichnung

.ra
.va
.ra

Kürlaufzeiten

Häschen (bis 6 Jahre)		1,0 – 1,5 Minuten
Häschen (bis 8 Jahre)		
Anfänger 0		1,5 – 2,0 Minuten
Anfänger 1		1,5 – 2,0 Minuten
Anfänger 2		
Fortgeschrittene 1		2,0 – 2,5 Minuten
Fortgeschrittene 2		2,0 – 2,5 Minuten
Nachwuchsklasse		3,0 Minuten
Juniorenklasse		3,5 Minuten
Meisterklasse		3,5 Minuten
Meisterklasse Elite		4,0 Minuten
Zweierlauf / Paarlauf / Gruppenlauf	Häschen / Anfänger Fortgeschrittene Nachwuchsklasse Juniorenklasse Meisterklasse	2,0 Minuten 2,0 Minuten 3,0 Minuten 3,5 Minuten 4,0 Minuten
Formation	Schülerformation Jugendformation Meisterklassenformation	3,5 – 4,0 Minuten 3,5 – 4,0 Minuten 4,5 – 5,0 Minuten

MUSIKLÄNGE:

Fortgeschrittene 1	plus / minus	5 sec
Nachwuchs bis Meisterklasse	plus / minus	10 sec.
Schülerformation	plus / minus	0 sec.
Formation	plus / minus	10 sec.

Sobald keine Toleranzgrenze angegeben wurde, gilt die angegebene Musiklänge!

Ab der Nachwuchsklasse darf die Musik Gesang enthalten. Die Musik darf keine Kraftausdrücke, Schimpfworte, sexistische Äußerungen usw. (auch in nichtdeutscher Sprache) enthalten.

Zwischen der Leistungsklasse des Einerlaufs und eines Start von Zweier-, Paar- und Gruppenlauf dürfen nicht mehr als 2 Klassen liegen (Bsp. Einerlauf F1 darf nicht im Gruppenlauf Juniorenklasse starten).

Vervielfältigungszahl für Küren

Anfänger 0	0,5
Anfänger 1	1,0
Anfänger 2	1,0
Fortgeschrittene 1	1,5
Fortgeschrittene 2	1,5
Nachwuchsklasse	2,0
Juniorenklasse	2,0
Meisterklasse	2,0
Meisterklasse Elite	1,5

Kürbedingungen Häs'chen bis Meisterklasse

Häs'chen	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • Dreiersprünge • Zweibeinpirouette (mind. 3 Umdrehungen)
Anfänger 0	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • Dreiersprung, Toeloop oder Salchow • Zweibeinpirouette (mind. 3 Umdrehungen) • Standpirouette re (mind. 2 Umdrehungen)
Anfänger 1	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • Dreiersprung, Toeloop, Salchow • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • Zweibeinpirouette (mind. 3 Umdrehungen) • Standpirouette re (mind. 2 Umdrehungen)
Anfänger 2	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • alle einfachen Sprünge, ohne Axel • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • alle Standpirouetten (mind. 3 Umdrehungen) • Sitzpirouetten (mind. 2 Umdrehungen) • keine Waagepirouettenversuche
Fortgeschrittene 1	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • alle einfachen Sprünge • Axel • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • Schrittpassage gemäß Quadranten Regelung • alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen) • Waagepirouetten (mind. 2 Umdrehungen), außer Broken und Inverted
Fortgeschrittene 2	MAXIMAL <ul style="list-style-type: none"> • alle Einfach-Sprünge (Lutz und Toeloop sind Pflichtsprünge) plus Axel • max. 5 Sprungelemente (max. 2 Kombinationen; jeder Sprung höchstens 2 x – Ausnahme 3 Rittberger) • Schrittpassage gemäß Quadranten Regelung • Figurenserpentine / Choreostep muss enthalten sein • davon ein Sprung auf vorwärts erlaubt • alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen) • Waagepirouetten va und ra (mind. 2 Umdrehungen), außer Broken und Inverted

Nachwuchsklasse	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Sprung auf vorwärts erlaubt / Toeloop nur am Anfang einer Kombination
Meisterklasse	<ul style="list-style-type: none"> • Alle einfachen Sprünge • Axel • Doppel – Toeloop, Doppel – Salchow, 1 Doppelsprung nach Wahl • Alle Pirouetten bis max. Wechselwaage bzw. Waage / Sitzkombinationen • Hacke va, Hacke ra, Inverted oder Broken Ankle
2 er, 4er, Paarlauf Anfänger	wie Bedingungen A2
2 er, 4er, Paarlauf Fortgeschrittene	wie Bedingungen F2
4er Nachwuchsklasse	<p>MAXIMAL</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Einzelsprünge • 2 Sprungkombinationen (genaue Beschreibung in der SWO) • Schrittfolge Kreis, Serpentina und / oder Diagonale
4er Juniorenklasse	<p>MAXIMAL</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Einzelsprünge, davon 2 Doppelsprünge • 2 Sprungkombinationen (genaue Beschreibung in der SWO) <p>Schrittfolge Kreis, Serpentina oder Diagonale</p>
	<p>Für alle Pirouetten gilt: <u>kein</u> Stoppereinsatz! (Außer Pirouette Klasse A)</p> <p>In allen Kürren sollten der Leistungsklasse entsprechend genügend Schrittmaterial, sauber & lang ausgeführte Figuren vorhanden sein! Es müssen in allen Kürren Schrittfolgen zu sehen sein. Bei den Einzelläufen ist eine vollständige Kreis-, Längs- oder Diagonalschrittfolge vorgeschrieben.</p>

Adressen

Landesrollsport Gremium Hessen	rollsportleiterin@solli-hessen.de
Landesrollsportleitung Hessen	Kerstin Unger Taunusstraße 18 A 64331 Weiterstadt 0178 - 6342983 kikiunger@web.de
Stellv. Landesrollsportleitung Hessen	Steffen Eyrich Frankfurter Straße 49 63263 Neu-Isenburg 0178 - 8354187 eyrichst@arcor.de
Assistenz der Landesrollsportleitung Referentin für Prüfungen	Ivonne Huxhorn Taunusstraße 18 64331 Weiterstadt 0152 - 53031145 rollsport-solli-hessen@gmx.de
Referent für Öffentlichkeitsarbeit Referent für Lehrgänge	Steffen Eyrich Frankfurter Straße 49 63263 Neu-Isenburg 0178 - 8354187 eyrichst@arcor.de
Assistenz bei Meisterschaften Lizenzkontrolle / Passkontrolle	Claudia Wolbert Friedensallee 176 63263 Neu-Isenburg 06102 – 26330 abcp.wolbert@t-online.de

Adressen

SKG Gräfenhausen	Ivonne Huxhorn Taunusstraße 18 64331 Weiterstadt-Gräfenhausen 0152 - 53031145 rollkunstlauf-graefenhausen@gmx.de
RRSV Groß-Zimmern	Song Nhi Nguyen Jahnstraße 17 63533 Zellhausen 0176 - 96734652 songnhi_nguyen97@yahoo.de
RSM Gustavsburg	Julia Back August-Bebel-Straße 40 65474 Bischofsheim 0176 - 84415866 rsm.fachwart.soli@gmail.com
RSV Neu-Isenburg	Jennifer Greco Waldstraße 110 63263 Neu-Isenburg 0163 - 4601612 sportleitung@rsv-ni.de
Landesrollsportleitung Rheinland-Pfalz ARSV Mainz	Dorothea Moravec Leibnizstraße 61 55118 Mainz 0162 - 2735146 d.moravec@web.de

Adressen von Rollschuhbahnen

Gräfenhausen	Rollschuhbahn (am Sportplatz) Darmstädter Landstraße 68 64331 Weiterstadt
Groß-Zimmern	Rad- und Rollsporthalle (Georg-Fröhlich-Halle) Waldstraße 40 64846 Groß-Zimmern
Gustavsburg	RSM Gustavsburg Karl-Georg-Bast-Rollschuhbahn Auf der Mainspitze (vor der Brücke rechts rein) Ochsenwiese 65462 Gustavsburg
Neu-Isenburg	Rollschuhbahn (im Sportpark) Alicestraße 63263 Neu-Isenburg
Mainz	Rollschuhbahn (am Goetheplatz) Goethestraße 55118 Mainz

